



Pressemitteilung

Nr. 166 / 13. November 2025

Advent 2025: Eine Zeit zur Vorbereitung auf Weihnachten

Der Advent ist die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten. Für die Katholische Kirche in Oberösterreich mit ihren Pfarren und Einrichtungen sind die Wochen des Advents und das Weihnachtsfest eine intensive Zeit. Das lateinische Wort „adventus“ bedeutet Ankunft. In der Adventzeit geht es um die Frage: Was dürfen wir hoffen? Wann kommt die Erlösung? Wann und wo kommt Gott?

Christ:innen feiern zu Weihnachten, dass Gott in seinem Sohn Jesus Mensch geworden ist. In Jesus hat Gottes Liebe zu den Menschen Gestalt angenommen, hat gewissermaßen „Hand und Fuß“ bekommen.

Aktuelle Informationen im Advent: www.dioezese-linz.at/advent

Hintergründe:

- **Advent thematisiert Spannung zwischen Realität und Erwartung**
- **Geschichte des Advents**
- **Adventkranz**
- **Nikolaus von Myra – 6. Dezember**
- **8. Dezember: Maria Empfängnis**

Angebote:

- **Adventkalender und Feierhefte für den Advent zu Hause**
- **Mariendom Linz: Kirchenmusik und andere Angebote**
- **Advent am Dom**
- **Virtuelle Adventkalender / Web-Adventaktionen**
- **Spirituelles Wandern / Pilgern am 8. Dezember**
- **Weitere Adventveranstaltungen**
- **„Stern der Hoffnung“ – Adventsammlung von Sei So Frei**

Advent thematisiert Spannung zwischen Realität und Erwartung

Das lateinische Wort „adventus“ bedeutet Ankunft. Der Advent ist eine Zeit der Erwartung. In der Adventzeit geht es um die Frage: Was dürfen wir hoffen? Wann kommt die Erlösung? Wann kommt Gott?

Der Advent ist die Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest: Christ:innen feiern zu Weihnachten, dass Gott in seinem Sohn Jesus Mensch geworden ist, dass er durch ihn ganz und gar im Menschen gegenwärtig geworden ist. In Jesus hat Gottes Liebe zu den Menschen Gestalt angenommen, hat gewissermaßen „Hand und Fuß“ bekommen.

Das Streben nach Glück, der Wunsch nach Erfüllung der Träume, die Sehnsucht nach einem vollkommen guten Leben – das treibt uns Menschen an und doch können wir es niemals einholen. Diese Spannung, die so zum Menschsein gehört, findet in der Zeit des Advents ihren Ausdruck. Im Warten auf Weihnachten, im Warten auf den Erlöser, wird diese menschliche Sehnsucht nach Erfüllung des ausstehenden Glücks offenkundig. Es zeigt die Grenzen des Menschen, aber auch die Unbegrenztheit Gottes auf: Das, was zu Weihnachten geschieht, die Erfüllung der Sehnsüchte, ist nichts Machbares. Gott kommt auf uns zu, wird in Jesus Mensch.

Das Warten im Advent ist also mit der urmenschlichen Erfahrung verbunden, dass nicht alles Glück in unserer Hand liegt, sondern dass es dazu andere Menschen, geschenkte Zeiten und Orte, dass es dazu die Zuwendung Gottes braucht. Es ist an uns, eine Haltung an den Tag zu legen, die ein Wahrnehmen des Göttlichen in unserem Leben einfacher macht. Gottes Zuwendung liegt nicht einfach in unserer eigenen Dynamik. Sie ist überraschend, manchmal befremdend, alltäglich und so befreiend. Das Berühren von Gott geschieht oft kleiner und unscheinbarer, als wir uns das ausdenken. Offen zu sein, um sich das Glück schenken zu lassen, das kann uns der Advent vermitteln.

Geschichte des Advents

Die Römer bezeichneten den ersten offiziellen Besuch eines Herrschers oder die Thronbesteigung eines Kaisers als „adventus“. Die älteste Adventzeit wird in Spanien bezeugt, wo eine vierzehntägige Vorbereitungszeit vor dem Fest „Erscheinung des Herrn“ am 6. Jänner begangen wurde.

In Rom wurden unter Papst Gregor I. im 6. Jahrhundert vier Sonntagsmessen mit adventlichen Gesängen vor dem Weihnachtsfest gefeiert. Anders hat sich der Advent in Gallien entwickelt, hier wurde diese Zeit als Fastenzeit begangen.

Heute wird die Adventzeit in der Liturgie nicht mehr vordergründig als Fastenzeit bezeichnet, sondern als Zeit der Vorbereitung und Erwartung. Weil „der Gesang der Engel zu Weihnachten wieder wie etwas Neues erklingen soll“, wird im Advent kein Gloria gesungen, im Gegensatz zur österlichen Bußzeit. Mit dem 1. Adventsonntag – heuer am 30. November – beginnt für die Kirche auch das neue liturgische Kirchenjahr.

Adventkranz

Am Adventkranz werden nacheinander vier Kerzen angezündet, als Zeichen für Christus, die „Fülle des Lichtes“. Mit der **Adventkranzsegnung** in den Gottesdiensten am 1. Adventwochenende wird in den Pfarren der Advent liturgisch begonnen. Die Segnung der Adventkränze und der Kerzen in den dunklen, winterlichen Kirchen ist ein Zeichen der Hoffnung. In vielen Pfarren werden in den Tagen vor Adventbeginn Adventkränze gebunden.

Der Adventkranz ist ein junger Brauch. Der evangelische Theologe Johann Wichern (+1881) wollte in einem Schülerheim, dem sog. „Rauhen Haus“, die Zeit auf Weihnachten verkürzen. Seit 1840 feierte er im Advent jeden Tag eine Andacht und zündete jeweils eine Kerze an. Die Schüler stellten diese 24 Kerzen auf Reisigzweige. Somit war der Vorläufer des Adventkranzes und des Adventkalenders erfunden. Der erste Adventkranz in einer katholischen Kirche wurde erst 1924 in Köln verwendet. Der **dritte Adventsonntag** heißt auch „**Gaudete**“ („**Freuet euch**“), weil die Freude auf das nahende Weihnachtsfest im Mittelpunkt steht. Dieser Sonntag wird auch durch eine andere Farbe der dritten Kerze am Adventkranz zum Ausdruck gebracht.

Nikolaus von Myra – 6. Dezember

Am **6. Dezember** feiert die Katholische Kirche den **heiligen Nikolaus**, Bischof von Myra in Kleinasien (heute Türkei). Dem beliebten Heiligen sind in Oberösterreich 22 Kirchen und Kapellen geweiht.

Viele **Pfarrgemeinden** bieten rund um den Festtag **Nikolausbesuche für Familien** an. Ein besonderes Angebot ist die [Nikolausschule der Katholischen Jungschar](#), in der seit 1994 über 1.000 Nikolaus-Darsteller:innen in Linz ausgebildet wurden.

Mehr dazu lesen Sie im Artikel der Diözese Linz: [„30 Jahre Nikolausschule – ein Rückblick“](#).

Der heilige Nikolaus

Seit dem 6. Jahrhundert wird der heilige Nikolaus verehrt. Er gilt als Patron der Kinder, Schüler:innen, Seeleute und Gefangenen. Durch historische Forschungen weiß man heute, dass die Heiligenfigur auf Geschichten, Legenden und Brauchtum von zwei Personen zurückgeht, auf den Bischof von Myra, der im 4. Jahrhundert lebte, und den gleichnamigen Bischof von Pinora in Kleinasien, der 564 starb.

Die zahlreichen Legenden über den Heiligen haben alle ein gemeinsames Thema: **Solidarität und Nächstenliebe**. Der Brauch des **Nikolausganges und Schenkens** reicht bis ins Mittelalter zurück. Mit der Reformation im 16. Jahrhundert wurde das Schenken zunehmend mit dem Weihnachtsfest verbunden.

Heute erinnert das Nikolausfest an den Schutzpatron der Kinder. Die Katholische Jungschar stellt Nikolaus als kinderfreundlichen Helfer in den Mittelpunkt, um das Brauchtum lebendig zu halten. Nikolaus setzte sich für Notleidende ein und steht für gelebte Nächstenliebe. Seine Botschaft soll Kindern Mut und Zuversicht geben.

Tipps und Ideen für Familien

Nikolaus-Legenden, Ideen zur Gestaltung einer Feier zu Hause, Bastelvorlagen und Lieder finden Sie unter

<https://www.dioezese-linz.at/heiliger-nikolaus> oder

<https://www.dioezese-linz.at/jungschar/nikolaus>

Maria Empfängnis: Neun Monate vor dem Fest Maria Geburt wird die Besonderheit Marias gefeiert

Im Mittelpunkt des Feiertages – „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria“ – am 8. Dezember steht die Mutter von Jesus. Jesus hat nach christlicher Überzeugung den Schuldkreislauf der Welt unterbrochen. Diese Unterbrechung beginnt in zwei Evangelien mit einer Frau namens Maria und dem Satz: „Du bist begnadet“, das heißt: besonders berufen und erwählt, den Messias auf die Welt zu bringen.

Seit der Antike wurde diese Gnade Mariens als Freiheit von Sünde gedeutet. Im Mittelalter stellte die Theologie sich die Frage, ob Maria schon vom Augenblick der Empfängnis an oder erst mit dem Gruß des Engels von der Erbsünde befreit war. Papst Pius IX. entschied diesen Streit 1854 mit dem Dogma „der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria“. Das bedeutet, dass Maria unversehrt, ohne Makel der Erbsünde von ihrer Mutter empfangen und geboren wurde. Im Hochfest von der Unbefleckten Empfängnis der Gottesmutter Maria (lat. *Immaculata conceptio*) feiern wir das ursprüngliche „Konzept“ des Menschen, das Gott in Maria verwirklicht hat. Gott

unterbricht von innen her die Verstrickung in die Geschichte der Sünde, er unterbricht die Teufelskreise der Lüge, Gewalt und Bosheit. Gott setzt in Maria einen Neuanfang. In ihr leuchtet das Bild der gelungenen Schöpfung, die Verheißung des erlösten Menschen auf. Es ist somit für uns Christinnen und Christen ein großes Hoffnungsfest.

Mit Erbsünde ist gemeint, dass der Mensch nicht nur persönlich sündigt, sondern dass er unter strukturellen Bedingungen lebt, die seine Entscheidungen beeinflussen. „Sündigen“ ist damit in einem großen Zusammenhang zu sehen. Es meint nicht in erster Linie das Tun von etwas ethisch „Verbotenem“, sondern ein Kreisen um sich selbst und die eigenen Bedürfnisse und die Angst vor dem Zu-kurz-Kommen, die an die Stelle des Gottvertrauens tritt.

Der Linzer Mariendom feiert am 8. Dezember das Patrozinium.

Den **Festgottesdienst um 10.00 Uhr** feiert **Bischof Manfred Scheuer**.

Musikalische Gestaltung: Franz Schubert, Messe in B-Dur, D 324; Ausführende: Linzer Domchor, Orchester und Solist:innen der Dommusik, Domorganist Gerhard Raab (Orgel), Leitung: Domkapellmeister Andreas Peterl.

Gedenkfeiern für (Sternen-)Kinder rund um den 10. Dezember

Im Rahmen des weltweiten Gedenkens an Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt gestorben sind, finden rund um den 2. Sonntag im Dezember („Worldwide Candle Lighting Day“, heuer der 14. Dezember) in vielen Orten in Oberösterreich Gedenkfeiern und -veranstaltungen statt.

Am Samstag, 13. Dezember 2025 findet um 15.00 Uhr in der Ursulinenkirche Linz eine ökumenische Sternenkinder-Gedenkfeier mit Bischof Manfred Scheuer und Superintendent Gerold Lehner statt. Gestaltet wird diese von haupt- und ehrenamtlichen Seelsorger:innen.

Einen Überblick über Gedenkveranstaltungen und Gedenkorte in Oberösterreich finden Sie unter <https://www.dioezese-linz.at/sternenkinder>

Advent in der Katholischen Kirche in Oberösterreich

Adventkalender und Feierhefte für den Advent zu Hause

Der Behelfsdienst der Diözese Linz bietet Adventkalender für Erwachsene, Jugendliche und Kinder sowie mehrere Hefte für die Feier des Advents und der Weihnachtszeit an. Darüber hinaus können hier Bücher mit Geschichten, Texten und Liedern erworben werden, die wertvolle Begleiter durch den Advent sind. www.behelfsdienst.at

Angebote im Linzer Mariendom

Kirchenmusik

30. November 2025, **1. Adventssonntag**, 10.00 Uhr: „Ad te levavi“, Proprium des 1. Adventssonntags von Ludovico Balbi (*Capella der Dommusik; Domorganist Gerhard Raab, Orgel; Leitung: Domkapellmeister Andreas Peterl*)

7. Dezember 2025, **2. Adventsonntag**, 10.00 Uhr: Cecilia McDowall, Missa Mariae (Frauenensemble der Dommusik; Domorganist Gerhard Raab, Orgel; Leitung: Domkapellmeister Andreas Peterl)
8. Dezember 2025, **Fest Mariä Empfängnis**, 10.00 Uhr: Franz Schubert, Messe in B-Dur, D 324 (Domchor, Orchester und Solist:innen der Dommusik; Domorganist Gerhard Raab, Orgel; Leitung: Domkapellmeister Andreas Peterl)
14. Dezember 2025, **3. Adventsonntag (Gaudete)**, 10.00 Uhr: Gregorianischer Choral (Schola Gregoriana Plagensis; Leitung: Jeremia Mayr)
21. Dezember 2025, **4. Adventsonntag**, 10.00 Uhr: „Kommst du nun, Jesu, vom Himmel herunter“, Orgelwerke von Johann Sebastian Bach (Domorganist Gerhard Raab)
24. Dezember 2025, **Hi. Abend**, 24.00 Uhr: Christmette, Weihnachtslieder und Motetten (Vokalensemble der Dommusik; Domorganist Gerhard Raab, Orgel; Leitung: Domkapellmeister Andreas Peterl)
25. Dezember 2025, **Christtag, Hochfest der Geburt des Herrn**, 10.00 Uhr: W. A. Mozart, Messe in G-Dur, KV 140 (Domchor; Orchester und Solist:innen der Dommusik; Domorganist Gerhard Raab, Orgel; Leitung: Domkapellmeister Andreas Peterl)
28. Dezember 2024, **Fest der Hl. Familie, Abschluss des Heiligen Jahres in der Diözese Linz**, 10.00 Uhr: Michel Corrette, Messe pour le temps de Noël (Capella der Dommusik, Domorganist Gerhard Raab, Orgel, Leitung: Domkapellmeister Andreas Peterl)
31. Dezember 2025, **Jahresdankgottesdienst**, 17.00 Uhr: Charles Wood, Te Deum für Chor und Orgel (Domchor; Domorganist Gerhard Raab, Orgel; Leitung: Domkapellmeister Andreas Peterl)
1. Jänner 2026, **Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria**, 10.00 Uhr: Festliche Orgelmusik zum neuen Jahr (Domorganist Gerhard Raab)
6. Jänner 2026, **Erscheinung des Herrn, Dreikönigsfest**, 10.00 Uhr: Franz Schubert, Messe in B-Dur, D 324 (Domchor, Orchester und Solist:innen der Dommusik; Domorganist Gerhard Raab, Orgel; Leitung: Domkapellmeister Andreas Peterl)

Dienstagabend im Mariendom

Der „Dienstagabend im Mariendom“ findet regelmäßig statt und versteht sich als offenes und vielfältiges Angebot, das viel Platz für individuelle Zugänge zulässt. Die Menschen sind eingeladen, die besondere Atmosphäre des Raumes kennenzulernen, zu spüren und zu erleben. Klänge und Worte, gedankliche Impulse, aber auch Stille bilden den Rahmen, um zu sich selbst zu kommen und so „aus der Tiefe“ aufzutanken.

Bei der Gestaltung des Angebotes werden unterschiedliche Akzente gesetzt. Neben der bereits bekannten Abendmeditation verbindet das neue Format „Musik & Wort“ Musik mit Bibeltexten, Poesie, Literatur und spiritueller Tradition.

Die Termine im Advent 2025:

- 2. Dezember 2025 Abendmeditation
- 9. Dezember 2025 Musik und Wort
- 16. Dezember 2025 Oase im Advent
- 23. Dezember 2025 Taizégebet

Jeweils 19.30 Uhr

Kontakt für Rückfragen: Alois Mayer, 0676/87761204, alois.mayer@dioezese-linz.at

Wer einmal auf ganz besondere Weise in den Tag starten möchte, hat bei der **Morgenmeditation** im Mariendom dazu die Möglichkeit.

Termin: 11. Dezember 2025, 6.15 Uhr

Konzerte im Mariendom

22. November 2025, 20.00 Uhr: **Don Kosaken Chor Serge Jaroff**
 28. November 2025, 20.00 Uhr: **In love with Christmas | Monika Ballwein**
 29. November 2025, 20.15 Uhr: **The Christmas Gospel**
 3. Dezember 2025, 20.00 Uhr: **Musical Christmas | Weihnachten mit Mark Seibert**
 19. Dezember 2025, 20.00 Uhr: **Christmas Spirit | Daniel Gutmann, Amelie Hois & Cesár Sampson**

Karten für die Konzerte gibt es unter anderem im Domcenter am Domplatz.

Spezialführung „Wege zur Weihnacht“

Bei dieser Spezialführung führt der Weg von der berühmten Krippe von Sebastian Osterrieder in der Krypta des Mariendoms über die Wendeltreppe auf die Innengalerie des Doms, die einen einzigartigen Blick in den riesigen Innenraum und auf die kunstvoll bemalten Hochchorfenster bietet. Die „Wege zur Weihnacht“ finden im Advent und zu Weihnachten jeweils sonntags um 15.00 Uhr sowie an den Feiertagen (25. und 26. Dezember, 1. und 6. Jänner, keine Führung am 24. Dezember) statt.

TIPP: Kombiangebot Führung „Wege zur Weihnacht“ & Heißgetränk bei Advent am Dom 10,– Euro / Person

Anmeldungen im Domcenter am Domplatz, 0732/7946100

„Wege zur Weihnacht“ können auch individuell und unabhängig von einer Führung begangen und erkundet werden: An mehreren Stationen wird mittels Tafeln auf adventliche und weihnachtliche Motive im Mariendom hingewiesen. Die Texte laden zum Innehalten, Verweilen und Nachdenken ein.

Advent am Dom / 22. November bis 23. Dezember 2025

Mit hochwertigem Kunsthandwerk, regionaler Kulinarik, spirituellen Impulsen und einem bunten Programm für die ganze Familie lädt Advent am Dom von 22. November bis 23. Dezember 2025 ein.

Abwechslungsreiches Programmangebot für die ganze Familie

Am ersten Adventwochenende können die Besucherinnen und Besucher beim gemeinsamen Adventkranzbinden mit dem emeritierten Dompfarrer Maximilian Strasser kreativ in die Vorweihnachtszeit starten. Jeweils an den Samstagen und Sonntagen (14.00 bis 17.00 Uhr) findet ein Programm für Kinder im Domcenter statt. Die kleinen Gäste dürfen sich auf Kreativ- und Bastelstationen, eine Rätselrallye und Vorlesestunden freuen. Höhepunkt ist der Nikolausbesuch am 6. Dezember um 16.00 Uhr. An den Adventsonntagen können Familien und Kinder den Mariendom bei spannenden Kinderdom-Führungen mit allen Sinnen entdecken. Im Freien lädt eine kleine Schar Holztiere zum Klettern und Erkunden ein.

Musik im Dom und am Domplatz

Auch mit vielfältigen musikalischen Angeboten, sowohl am Domplatz als auch im Mariendom, können sich die Besucherinnen und Besucher bei Advent am Dom auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. An den vier Samstagen präsentieren von 17.00 bis 17.30 Uhr verschiedene Chöre und Vokal-Ensembles, unter anderem das Collegium Vocale Linz, das Vokalensemble b.choired und das Ensemble der Dommusik, vorweihnachtliche Musikstücke. Zu einem Orgelkonzert lädt Domorganist Gerhard Raab am Sonntag, 21.12. um 20.00 Uhr ein.

Auch am Domplatz erwartet die Besucherinnen und Besucher jeweils donnerstags bis sonntags ein umfangreiches musikalisches Programm mit Live-Musik. Die Bandbreite ist dabei groß und reicht von Alphornbläsern über Pop- und RnB-Songs hin zu unterschiedlichsten Bläser-Formationen aus ganz

Oberösterreich. Auch der Schulchor des Körnergymnasiums Linz sowie der Kolpingchor Linz treten auf.

Neu: Kerzenziehen in der Krypta

In der (beheizten) Krypta des Mariendoms können die Besucher:innen heuer erstmals aus einem Kerzendocht Schritt für Schritt ihre eigenen Kerzen machen.

Jeweils Mittwoch bis Sonntag, 9.00 bis 17.00 Uhr, ebenso am 8.12.

Dienstagstermine auf Anfrage möglich.

Kontakt: kerzenziehen@gmail.com

Mariendom im Lichterkleid

Auch heuer zeigt sich der Mariendom täglich um 17.30 Uhr und um 19.15 Uhr in einem bunten Lichterkleid. Eine Lichtinstallation lässt die farbenprächtigen und detailreich gestalteten Gemäldefenster den Domplatz erleuchten und hüllt die größte Kirche Österreichs in einen Schneeflockenzauber.

Advent am Dom: 22. November bis 23. Dezember 2025,
täglich außer Montag von 11.00 bis 20.00 Uhr, am 8. Dezember ist geöffnet

Alle Infos: www.adventamdom.at

Eine eigene Presseaussendung zu Advent am Dom erfolgte am 11. November.

Krippe im Dom – auf Augenhöhe mit der Heiligen Familie

Sie ist das Werk des Münchner Bildhauers und Künstlers Sebastian Osterrieder und gilt als eine der größten und bedeutsamsten Krippendarstellungen weltweit: die Krippe im Mariendom. Bischof Franz Doppelbauer ließ die zwölf Meter lange, vier Meter tiefe und fünf Meter hohe Krippe zwischen 1908 und 1913 erbauen. Überaus detailreich und berührend erzählt der Künstler mit seinen Figuren und Gemälden die Weihnachtsgeschichte und nahm für seine naturgetreuen Darstellungen sogar die Strapazen einer Reise ins Heilige Land auf sich.

Seit einigen Jahren können die Besucherinnen und Besucher die Krippe im Dom auch digital erleben und so auf eine ganz neue und außergewöhnliche Weise in die Weihnachtsgeschichte eintauchen. Mit Texten von Dompfarrer em. Maximilian Strasser, in denen er ausgewählte Figuren der Krippe und ihre Geschichten theologisch betrachtet und beleuchtet, wird die virtuelle Inszenierung zu einem Erlebnis für Augen und Ohren.

Öffnungszeiten der Krippe im Dom

23. November bis 23. Dezember 2025:

Krippe im Dom: täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr

Virtuelle Krippe mit 3D-Brille: täglich von 14.00 bis 17.00 Uhr

24. Dezember 2025 bis 6. Jänner 2026:

Krippe im Dom: täglich von 11.00 bis 18.00

Virtuelle Krippe mit 3D-Brille: täglich von 14.00 bis 17.00 Uhr

7. Jänner bis 2. Februar 2026:

Krippe im Dom: täglich von 11.00 bis 18.00 Uhr

Adventkalender von der KUNST St. Pius

Die besondere inhaltliche Ausrichtung von Advent am Dom wird auch in Form eines außergewöhnlichen Adventkalenders sichtbar gemacht. Fünf Künstler:innen mit Beeinträchtigung von der KUNST St. Pius am Caritas-Standort Peuerbach haben unter dem Titel „Stille – Warten – Ankunft“ 24 Bilder gemalt. Diese wurden vergrößert und auf transparente Displays gedruckt. Der emeritierte Dompfarrer Maximilian Strasser hat sich von den Bildern inspirieren lassen und sie mit Bibelziten versehen. Beginnend mit 1. Dezember wird täglich ein Kunstwerk auf einer Markthütte enthüllt und erleuchtet, sodass am 24. Dezember die Besucher:innen der Weihnachtsgottesdienste durch das kunstvoll gestaltete Hüttendorf in den Mariendom gelangen.

Virtuelle Adventkalender / Web-Adventaktionen

„aufatmen“ – Bibelwerk der Diözese Linz

Das Bibelwerk Linz bietet in der Advent- und Weihnachtszeit Impulse zum Innehalten an. Bis zum 26. Dezember 2025 wird täglich ein kurzer biblischer Impuls, ein Bild und ein vertiefender Meditationstext via Mail versandt. Bis zum 6. Jänner 2026 (Erscheinung des Herrn) erscheinen die Impulse dann noch zu den Sonn- und Feiertagen. Die Mail-Aktion ist kostenlos, beginnt mit dem 1. Adventsonntag und endet automatisch am 6. Jänner.

Information und Anmeldung: www.bibelwerklinz.at/aufatmen

Online-Adventkalender der Franziskanerinnen von Vöcklabruck

Auch heuer werden die Franziskanerinnen von Vöcklabruck wieder einen digitalen Adventkalender anbieten. Jeden Tag öffnet sich eine Tür – dahinter befinden sich Rezepte, Bastelideen, Texte zum Nachdenken, Beiträge vom Berufungspastoralteam und vieles mehr.

Der Adventkalender ist auf www.franziskanerinnen.at, Facebook und Instagram sichtbar und kann unter folgendem Link abonniert werden: <https://www.franziskanerinnen.at/adventkalender/>

ORF-Morgengedanken

Bei den Morgengedanken präsentieren Menschen unterschiedlicher Herkunft und Profession, darunter auch Geistliche, von Montag bis Samstag um 5.40 Uhr und am Sonntag um 6.05 Uhr auf allen Regionalradios persönliche Impulse aus dem Weisheitsschatz des Christentums. Im November gibt Sarah Gansinger, Seelsorgeverantwortliche in der Pfarrgemeinde Garsten (Pfarre Steyr), Impulse für den Tag. Im Dezember werden Gedanken von Michael Münzner, Domkapitular, Leiter des diözesanen Bereichs Verkündigung & Kommunikation und Kurat in der Pfarre Mühlviertel-Mitte, zu hören sein.

Spirituelles Wandern / Pilgern / Meditieren am 8. Dezember

Motto: **Tiefe Stille – weiter Raum**

Meditationsleiter:innen und Pilgerbegleiter:innen laden ein, die Kraft des Advents an diesem Tag für sich zu entdecken und zu erleben: der vorweihnachtlichen Hektik entfliehen und entschleunigen, innehalten, Energie aufnehmen, die von heiligen Orten und wunderbaren Landschaften ausgeht, eintauchen in wohlthuende Ruhe und Stille, gehend und sitzend Sinn finden und dem Geheimnis und Festcharakter dieses besonderen Tages nahekommen.

Angebote:

- **Hofkirchen an der Trattnach, 13.30 – 17.30 Uhr: „In guter Hoffnung“.** Im gemeinsamen Unterwegssein und begleitet von Impulsen innehalten, eintauchen in wohlthuende Ruhe und Stille, der Hoffnung Raum geben und so die Kraft des Advents erspüren. Leichter Rundweg von ca. 10 km zum Großteil auf Asphalt und ein Stück Waldweg mit kaum Steigungen. Treffpunkt: Pfarrkirche Hofkirchen/Trattnach. Leitung: Waltraud Mitterlehner, *Anmeldung:* waltraud.mitterlehner@aon.at oder 0676/7258011.
- **St. Konrad, 9.00 – 13.00 Uhr: Getragen und erfüllt.** Begleitend von Impulsen, Liedern und auch schweigend wird vom Badensee St. Konrad zum Höhenweg auf den Hacklberg gegangen. Am Weg steht – mit herrlichem Ausblick ins Almtal – die Lasslberg-Kapelle. Ziel ist die Pfarrkirche in Viechtwang. Wegstrecke 10 km, die Rückfahrt wird organisiert. Treffpunkt Badensee St. Konrad. Leitung: Manuela Brunnthaler-Moser, *Anmeldung:* manuela.brunnthaler2012@gmail.com oder 0650/3161725.
- **Scharnstein, 13.00 – 16.00 Uhr: Staunend und betend/meditierend unterwegs SEIN ...** Achtsam – meist schweigend, schauend und staunend – am Almuferweg entlanggehen (ca. 4 km). Die bewusste Naturwahrnehmung und die Kraft der Psalmen regeneriert die Kräfte und schenkt innere Ruhe und Frieden. Treffpunkt: Schlosspark Scharnstein. Leitung: Lieselotte Schardax, *Anmeldung:* lieselotte.schardax@gmx.at oder 0650/7175770.
- **Roitham am Traunfall, 8.20 – 12.00 Uhr: Unterwegs am Weg der Menschenrechte.** Nach dem Gottesdienst in Roitham wird am Themenweg „Arena der Menschenrechte“ zum Traunfall und wieder in den Ort zurückgegangen. Treffpunkt: Pfarrkirche Roitham. Leitung: Robert Kronberger, *Anmeldung:* robert.kronberger@posteo.de oder 0664 73855529.
- **Buchkirchen, 13.30 – 16.30 Uhr: Spirituelle Wanderung.** Spirituelle Wanderung in Buchkirchen über Wiesen- und Feldwege, etwa 7 km, bei jeder Witterung. Treffpunkt: Pfarrzentrum Buchkirchen. Leitung: Birgit Tragl, *Anmeldung:* birgit.tragl@gmail.com oder 0664/75003455.
- **Waldzell, 18.00 – 19.00 Uhr: Gang in die Stille.** Adventwanderung bei Kerzenschein mit besinnlichen Texten und berührenden Liedern. Gemütlicher Ausklang im Pfarrheim (Laternen mitnehmen). Treffpunkt: Pfarrheim Waldzell. Leitung: Sigrid Obermüller, *Anmeldung:* s.obermueller@gmx.at oder 0676/9258666.

Nähere Informationen zu den Angeboten: Spirituelle Wegbegleiter:innen, www.spirituelle-wegbegleiter.at

Weitere Adventveranstaltungen

Ursulinenkirche Linz:

Advent in der Ursulinenkirche: „Vom Himmel hoch, da komm ich her ...“

Führung durch den barocken Kirchenraum der Ursulinenkirche, bei der die Engelsdarstellungen im Mittelpunkt stehen.

30. November und 7. Dezember 2025, jeweils 17.00 Uhr

Ursulinenkirche Linz, Landstraße 31

Nähere Informationen: Citypastoral/Ursulinenkirche Linz, Angelika Stummer 0676/87763157

Urbi@Orbi – Kirche in der City:

„Zeit“ – Theaterstück von und mit Florian Jung

Ein Mann sieht sich nach einem unerwarteten Schicksalsschlag, der seine bisherigen Prioritäten gehörig über den Haufen geworfen hat, mit einer neuen Situation konfrontiert. Die erzwungene Ruhepause schafft Raum, über sich selbst und das Leben zu philosophieren. Wie weit ist der Weg von hier in ein glückliches Leben?

Musik: Akkordeon Angelina

2. Dezember 2025, 18.00 Uhr

Eintritt: Freie Spende

„Stricken gegen soziale Kälte“

Im Urbi@Orbi sollen in der Vorweihnachtszeit wieder die Nadeln klappern. Die Ergebnisse werden obdachlosen Menschen zur Verfügung gestellt. Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr gibt es im Urbi@Orbi eine Handarbeitsrunde, wo auch der eine oder andere Tipp gegeben wird.

Nach dem ökumenischen Weihnachtsgottesdienst für Obdachlose (mit Bischof Manfred Scheuer und Superintendent Gerold Lehner am 19. Dezember 2025 um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Linz) werden die Strickwaren an die Bedürftigen bzw. an die Caritas übergeben.

Besinnlicher Advent mit Poesie und Musik

Von und mit Brigitta Bugno & friends

16. Dezember 2025, 18.00 Uhr

Gemütlicher Adventnachmittag

Gemeinsames Singen, Tee trinken und Kekse essen, Gedichte hören und vor allem miteinander ins Gespräch kommen: Das Team des Urbi@Orbi bereitet einen vielfältigen Nachmittag für seine Gäste vor.

16. Dezember 2025, 14.00 – 17.00 Uhr

Urbi@Orbi, Linz, Pfarrplatz 4

Nähere Informationen: Urbi@Orbi – Kirche in der City, 0676/87766000, www.urbiorbi.at

Katholische Hochschulgemeinde Linz:

Rorate – Morgengottesdienst im Advent

9. Dezember 2025, 6.30 Uhr, Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz, Kapelle

11. Dezember 2025, 6.30 Uhr, KHG-Zentrum, Raum der Stille

„Rorate“ – mit einem Gottesdienst am frühen Morgen bei Kerzenschein und gemeinsamen Frühstück im Anschluss daran, einen Tag im Advent einmal bewusst anders beginnen.

Nähere Informationen: Katholische Hochschulgemeinde, Stefanie Brandstetter, 0676/87763504, www.khqlinz-leben.at

Kooperationsveranstaltungen der KHG mit der Kath. Jugend siehe unter „Angebote der Katholischen Jugend OÖ“

Angebote der Katholischen Jugend OÖ:

DIY – Adventkranzbinden

An diesem Abend kann bei Punsch und Keksen der eigene Adventkranz gebunden werden. Der Adventkranz wird anschließend in einer kurzen Feier gesegnet.

27. November 2025, 16.00 und 18.00 Uhr, Diözesanhaus, Linz, Kapuzinerstraße 84

Anmeldung bis 24. November 2025 unter [Katholische Jugend Oberösterreich](#)

Veranstaltung in Kooperation mit der KHG Linz.

Taizé-Gebet

Meditativer Gesang, Bibeltext, viele Kerzen und Stille laden in der hektischen Adventzeit in der besonderen Atmosphäre der ältesten Kirche in Linz zum Innehalten ein.

Danach Ausklang bei Punsch und Keksen.

4. Dezember 2025, 19.30 Uhr, Martinskirche Linz

Veranstaltung in Kooperation mit der KHG Linz/Hochschulseelsorge und der Dompfarre Linz.

DIY Adventabend: Basteln – Punsch – fremde Kekse kosten

Im Mittelpunkt des Abends steht kreatives Gestalten. Aus Raysin werden wunderschöne Christbaumanhänger und Dekorationsgegenstände gegossen. Zudem können Weihnachtsgeschenke gebastelt werden. Dabei sorgen Punsch und Kekse für weihnachtliche Stimmung

17. Dezember 2025, ab 16.30 Uhr, Diözesanhaus Linz, Kapuzinerstraße 84

Veranstaltung in Kooperation mit der KHG Linz.

Weihnachten für di

Die Weihnachten-für-di-Box ist ein Kartenset mit 45 Impulskarten und richtet sich an junge Erwachsene, die die Weihnachtszeit bewusst gestalten wollen. Die Karten können aus zehn verschiedenen Kategorien ausgewählt werden – von spirituellen Impulsen über Backen bis hin zu Basteln ist alles dabei.

Infos und Bestellung:

<https://www.kj-ooe.at/institution/18050/praktischejugendarbeit/praxis/article/244773.html>.

Adventpostkarten der Katholischen Jugend

Es gibt noch einige der schönen KJ-Adventpostkarten für Jugendliche oder Ehrenamtliche zu bestellen. Motiv „dezent“ mit dem Spruch „Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Kleine und Unscheinbare hingewiesen werden“ und vom Motiv „Lichterglas“ mit dem Spruch „Die Gebote lassen sich in einem Satz zusammenfassen: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“

Die Karten können im Team Jugend und junge Erwachsene bei Brigitte Manzenreiter

(kj.behelfe@dioezese-linz.at bzw. 0732/7610-3362) angefragt werden.

Jugendkirche Linz | Pfarrkirche Urfahr-St. Josef

Vocalensemble HeartBeatz in Concert: „Weihnachtliche Glücksmomente“

20. Dezember 2025, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Urfahr-St. Josef, Schulstraße 4

Nähere Informationen: Grüner Anker | Jugendkirche Linz, Klemens Hager, 0676/87765656,

www.grueneranker.at

Nacht der Lichter | Pfarrkirche Treffling

Zur Einstimmung auf den Advent findet auch dieses Jahr wieder die Nacht der Lichter in Mittertreffling statt. Am 28. November 2025 von 17.30 bis 21.00 Uhr erstrahlt die Pfarre Treffling in

einem Lichtermeer und bietet damit ein Erlebnis der besonderen Art. Dieses besinnliche Event eignet sich ideal, um sich Zeit für sich selbst zu nehmen, zur Ruhe zu kommen und sich mit Impulsen auf die Adventzeit einzustimmen.

28. November 2025, 17.30 – 21.00 Uhr, Pfarrkirche Treffling

Nähere Informationen: Jakob Winetzhammer, Jugendpastoral Mühlviertel Mitte, 0676/87766029, jakob.winetzhammer@dioezese-linz.at

„48 Stunden im Kloster“ | Stift Kremsmünster

Am ersten Adventwochenende laden die Mönche des Stiftes Kremsmünster wieder junge Männer im Alter zwischen 18 und 35 Jahren ein, die Gemeinschaft und das Klosterleben von innen kennenzulernen. Die Teilnehmer erwartet eine Zeit für die Gott-Suche, das Gebet und die Gemeinschaft, geistlicher Input und Austausch, Zeit für Fragen beim Austausch mit Abt Bernhard Eckerstorfer und einigen Mönchen, eine Tour durchs Kloster und vieles mehr.

28. November, 17.00 Uhr bis 30. November 2025 (Nachmittag)

Information und Anmeldung: P. Anselm Demattio OSB, p.anselm@stift-kremsmuenster.at, www.stift-kremsmuenster.at

St. Barbara Friedhof Linz:

Barbarazweigerl zum Mitnehmen

Am Barbaratag gibt es (solange der Vorrat reicht) kostenlose Barbarazweigerl beim Portier. Mit etwas Glück blühen sie zu Weihnachten.

4. Dezember 2025

„Die heilige Barbara und andere bemerkenswerte Menschen“

Friedhofsführung mit den austriaguides.

7. Dezember 2025, 14.00 Uhr

Harp in the Dark

Konzert mit Eva-Maria Wallisch. Im Schutz der Dunkelheit haben die Zuhörer:innen die Möglichkeit, ohne jegliche Ablenkung die Musik zu genießen, zur Ruhe zu kommen und sich von den Klängen der Harfe tragen zu lassen.

14. Dezember 2025, 17.00 Uhr

Mistelzweig zum Mitnehmen

Misteln von den Bäumen auf dem St. Barbara Friedhof gibt es beim Portier zum Mitnehmen (solange der Vorrat reicht). Sie stellen eine symbolische Verbindung zum Grab eines lieben Verstorbenen her. Ein Text der Seelsorgerin und Trauerbegleiterin Angelika Paulitsch möchte jene Menschen stärken, denen die Tage rund um Weihnachten heuer besonders schwerfallen.

Ab 20. Dezember 2025

Offenes Weihnachtsliedersingen

Mit Gottfried Schmid.

21. Dezember 2025, 15.00 Uhr

Nähere Informationen: St. Barbara Friedhof Linz, Friedhofstraße 1, Clemens Frauscher, 0732/654514, office@barbarafriedhof.at, www.barbarafriedhof.at

Bildungshaus Schloss Puchberg:

Adventkranzbinden für Familien

Kinder, Eltern und Großeltern sind eingeladen, einen Familienadventkranz zu binden. Im Anschluss wird dieser bei einer stimmungsvollen Feier durch Rektor Adi Trawöger in der Kapelle des Bildungshauses gesegnet.

Referentin: Andrea Greifeneder-Stadler

29. November 2025, 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Schlossadvent

Mehr als 40 Aussteller:innen präsentieren ihre handwerklichen Kunstwerke, Kulinarik vom Lions Club Wels Puchberg, musikalische Darbietungen der Landesmusikschule Wels und Weihnachtsgedichte von August Baurnerberger sorgen für eine stimmungsvolle Gestaltung. Der Erlös kommt sozialen Projekten in Puchberg und Wels zugute.

29. November 2025, 11.00 Uhr – 20.00 Uhr

13.00 Uhr – 16.00 Uhr: Adventkranzbinden (Anmeldung erforderlich)

15.00 Uhr: Klangmärchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ von Elisabeth Wagner

16.00 Uhr: Adventkranzweihe

www.schlossadvent.com

Leichtfüßig den Himmel entdecken – Spiritueller Genussabend für Frauen im Advent

Mit innerer Lebendigkeit ganz im Augenblick sein und auf Entdeckungsreise gehen: Körper- und Atemübungen, aber auch Tanz, Meditation und andere kreative Formen unterstützen dabei, führen weiter in die Tiefe und lassen durchlässiger für Gottes Wirken einem selbst werden.

Referentin Petra Unterberger wird Elemente aus ihrem Buch „Eine Handvoll Licht – Spirituelle Begleitung für Sinnsucher:innen“ einfließen lassen.

4. Dezember 2025, 18.00 Uhr – 21.00 Uhr

Gemeinsame Veranstaltung mit der Katholischen Frauenbewegung in OÖ

Fröhliches Singen in der Adventzeit

Die zauberhafte Magie der Adventzeit erleben, Advent- und Weihnachtslieder mit frischer Energie und ganzheitlicher Singmethode beleben. Es wird ein abwechslungsreiches Repertoire aus mehreren Kulturkreisen gesungen und schwedische Lucia- und Tomte-Tradition erlebt. Durch die wohltuenden Effekte des ganzheitlichen, frohen Singens können diese Tage eine Chance sein, Energie aufzutanken, den vorweihnachtlichen Druck abzulegen und sich auf das Fest einzustimmen. Am Freitagabend ist eine Adventfeier geplant, daher wird eine Übernachtung im Bildungshaus empfohlen.

Mit Referentin Catarina Lybeck-Altmann.

5. Dezember, 14.00 Uhr, bis 6. Dezember 2025, 18.00 Uhr

Nacht der spirituellen Lieder – Adventliche ChantNight

Gemeinsames Singen einfacher Lieder, meditativer Mantras und Healing Songs aus verschiedenen Ländern unserer Erde, die von der Weisheit in den verschiedenen Kulturen und dem Verwoben-Sein miteinander erzählen. Das gemeinsame Singen befreit den Geist, beflügelt die Seelen und lässt die Herzen im Einklang schlagen.

Mit Sängerin Monika Müksch und Gitarristin Claudia Frauenlob.

9. Dezember 2025, 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

„Alle Jahre wieder ... wird's dumpa“: Gemeinsames Weihnachtsliedersingen

Moderator Klaus Huber durchforstete alte Quellen nach Melodien und Texten, aus denen sich unsere beliebtesten Advent- und Weihnachtslieder entwickelt haben. Musikprofessor Robert Höfler musiziert dazu und animiert zum Mitsingen. Die Mitwirkenden spüren gemeinsam das Wunder Advent. Einige der schönsten Weihnachtslieder aus anderen Kulturen tragen dazu ebenso bei.

16. Dezember 2025, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Bildungshaus Schloss Puchberg, Wels

Nähere Informationen: Bildungshaus Schloss Puchberg, www.schlosspuchberg.at

Bildungshaus Greisinghof:**Eine Nacht atmet Licht. Adventmeditation**

Die kontemplative Form der Meditation soll helfen, frei und offen für Gottes Ankunft zu sein.

Leitung: P. Hans Eidenberger SM

28. November bis 30. November 2025

Von Advent zur Weihnachtszeit. Zeit des Ankommens – adventare – Advent

Bei einem besinnlichen Wochenende gemeinsam dem Geheimnis der Weihnacht nahekommen.

Leitung: Raffael Boriés

28. bis 30. November 2025

Herzlich willkommen! Advent als Zeit der offenen Türen

Der Tag macht mit Impulsen, Nachdenkzeiten, Liedern und einem Gottesdienst Mut

Leitung: Franz Küllinger (Theologe)

6. Dezember 2025

Vom Flügel des Engels berührt. Besinnliche Tage im Advent

Zur Ruhe kommen und sich berühren lassen: Mit Meditation, sanften Körperübungen, heilsamen Liedern, Bibeltexten und im gemeinsamen Austausch sich für einen Raum der Achtsamkeit und innerer Einkehr öffnen

Leitung: Lydia Neunhäuserer

8. bis 10. Dezember 2025

Bildungshaus Greisinghof, Tragwein

Nähere Informationen: Bildungshaus Greisinghof, www.greisinghof.at

Bildungszentrum Franziskushaus:**Lesung: Eine Handvoll Licht**

In ihrem Buch „Eine Handvoll Licht – Spirituelle Begleitung für Sinnsucher:innen“ lädt Petra Unterberger in 52 Impulsen ein, „leichtfüßig“ den Himmel zu entdecken. Viele Impulse regen zur Achtsamkeit an und bieten Möglichkeiten für spirituell Sinnsuchende an.

3. Dezember 2025, 19.00 Uhr, in Kooperation mit der Katholischen Frauenbewegung

Adventzauber für Groß und Klein

Eine besinnliche und kreative Auszeit u. a. mit dem Backen von Keksen, Handlettering für Kinder, dem Herstellen von „magischen Lichtkugeln“ aus Ton und Weihnachtsschmuck.

10. Dezember 2025, 14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Heilsames Singen im Advent – In die Stille singen und „ankommen“

Der Weihnacht mit herzerwärmenden Liedern entgegengehen und singend einander begegnen.

Referentin: Sigrid Obermüller

15. Dezember 2025, 19.00 – 21.00 Uhr

Franziskushaus, Ried im Innkreis, Riedholzstraße 15a

Nähere Informationen: Franziskushaus, www.franziskushaus.at

SPES Schlierbach:**Vor Weihnachten Atem holen – Meditationstage**

Diese Tage sollen eine Hilfe sein, bewusst in den Advent zu gehen, nach der Quelle in der eigenen Tiefe zu suchen. Entspannen, horchen auf Gottes Wort bei der Bibelmeditation, einfache meditative Tänze, Zeit, in die Natur zu gehen, einfach da sein.

Leitung: Sr. M. Huberta Rohrmoser
12. Dezember 2025, 16.00 Uhr bis 14. Dezember 2025, 13.00 Uhr

Veranstalter: Haus der Achtsamkeit, Grünau im Almtal

Nähere Informationen und Anmeldung: www.hausderachtsamkeit.com

Stift Schlägl:

Adventtage im Stift Schlägl

Eine ruhige Vorbereitung auf Weihnachten erleben mit Chorgebet, hl. Messe, Verweilen in der Krypta, Hochamt am 8. Dezember, Vorträge und gemeinsamem Singen. Spaziergänge, ein Museumsbesuch und gesellige Stunden runden das Programm ab und lassen die Teilnehmer:innen Atem holen.

5. Dezember 2025, 16.00 Uhr bis 8. Dezember 2025, 12.00 Uhr

Leitung: HR Dr. Franz Gumpenberger, Konsulent Hans Veit, Abt Lukas Dikany OPraem

Ort: Seminarzentrum Stift Schlägl

Nähere Informationen und Anmeldung: Seminarzentrum Stift Schlägl, 07281/8801-400, seminar@stift-schlaegl.at

Stift Kremsmünster / Adventmarkt:

6. bis 8. Dezember 2025

Kunsthandwerk, Kostbarkeiten, Schauwerkstätten und kulinarisches Angebot im Prälatenhof und in den Räumen des Kaisersaaltraktes. Kulinarisches Angebot und Adventcafé. Großes Kinderprogramm. Adventsingen, Weihnachtsbläser und Adventkonzert.

Programmhilights:

6. Dezember, 14.00 Uhr: Feierliche Eröffnung im Kaisersaal; 15.00 Uhr: Alpenländische Weihnacht mit der LMS Kremsmünster im Theatersaal

7. Dezember, 10.15 Uhr: Hochamt mit feierlicher Kirchenmusik in der Stiftskirche; 15.30 und 17.00 Uhr: Adventsingen der Chorklassen des Stiftsgymnasiums in der Akademischen Kapelle

8. Dezember, 10.15 Uhr: Hochamt mit feierlicher Kirchenmusik in der Stiftskirche; 14.00 Uhr: Handpuppenspiel „Petzbär und der Weihnachtswichtel“ im Kaisersaal

6., 7. und 8. Dezember, 10.00 Uhr: Korbflechten für Kinder

Öffnungszeiten: 6. bis 8. Dezember, jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nähere Informationen: Stift Kremsmünster, 07583/5275-158, www.stift-kremsmuenster.at, kommunikation@stift-kremsmuenster.at

Stift Wilhering / Adventtage:

7. und 8. Dezember 2025

Im Innenhof vor der Wilheringer Stiftskirche werden regionale Handwerkskunst und kulinarische Köstlichkeiten geboten. Umrahmt wird der Adventmarkt unter anderem von den Konzerten des Musikvereins Schönering sowie stimmungsvoller Musik der Gruppe „Saitentreff“. Für strahlende Kinderaugen sorgt der Besuch des heiligen Nikolaus. Den Abschluss des Wilheringer Adventmarktes 2025 bilden wieder die Kürnbergwald Dämonen, die mit ihrem Auftritt eine mystische und geheimnisvolle Atmosphäre verbreiten werden.

Öffnungszeiten: Sonntag 9.00 – 19.00 Uhr, Montag 9.00 – 18.00 Uhr

Nähere Informationen: Pfarre Wilhering, 07226/2311-14, pfarre.wilhering@dioezese-linz.at

Franziskanerinnen von Vöcklabruck:

Weihnachtsmarkt St. Klara

Beim Weihnachtsmarkt im Haus FraDomo Vöcklabruck/St. Klara neben dem Mutterhaus in Vöcklabruck werden die Franziskanerinnen von Vöcklabruck mit einem Stand präsent sein, dessen Erlös der Schule St. Lorenz in Kasachstan zugutekommt, wo sich der Orden schon seit der Gründung engagiert. Auch das Quartier 16 wird mit einem Stand vertreten sein.

21. – 23. November 2025, Freitag 11.00 Uhr – 18.00 Uhr, Samstag, Sonntag 11.00 Uhr – 17.00 Uhr, Fra Domo Vöcklabruck, Salzburgerstraße 20, Vöcklabruck

Adventeinstimmung: „Von der Dunkelheit ins Licht“

Einführung in die Adventzeit. Auf dem Weg des Lichtes mit Maria.

Impulse, Lichterprozession, Zeiten der Stille und des Gebetes, meditative und kreative Elemente.

Begleitung: Sr. Elisabeth Pérez Gutiérrez, Sr. Isabel Kamande, Sr. Evelyn Nopp

28. November 2025, 17.00 Uhr bis 30. November 2025, 13.00 Uhr

Frei.Raum – Zentrum für Spiritualität & Lebensgestaltung, Mutterhaus der Franziskanerinnen, Vöcklabruck, Salzburger Straße 18, Vöcklabruck

CarceriTag – AusZeit für mich: „Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden.“ Lk 1, 30

Franz von Assisi hat sich regelmäßig in Einsiedeleien wie die Carceri zurückgezogen. Mit Maria auf das Fest der Menschwerdung unseres Gottes einstimmen: Mit Bibliolog, Stille und Kurzimpulsen

Begleitung: Sr. Stefana Hörmanseder

13. Dezember 2025, 9.30 bis 16.30 Uhr,

Frei.Raum, Salzburgerstraße 18, Vöcklabruck

Nähere Informationen und Anmeldung: frei.raum@franziskanerinnen.at, 0676/888057148, www.franziskanerinnen.at

Marienkirche Steyr:

Raum der Stille: Kunst & Spiritualität

„Mutig sanft mutig“

Der Raum der Stille bietet ein einzigartiges Raum- und Inhaltskonzept: Eine Seite der Kirche wird vom Steyrer Künstler Johannes Angerbauer-Goldhoff mit drei Kunstinstallationen bereichert, die andere mit meditativ-spirituellen Räumen, die zur Interaktion einladen. Unter dem Titel „mutig sanft mutig“ tauchen die Besucher:innen nicht nur in eine besondere Atmosphäre ein, sondern auch in eine theologisch-spirituelle und künstlerische Auseinandersetzung mit dem Advent. Neu gestaltet wurde der Rückzugsbereich mit „Wohnzimmeratmosphäre“. Für Kinder gibt es einen Bilderweg zu einer „etwas anderen“ Adventgeschichte sowie einen Bereich zum Knacken von Nüssen und Basteln mit Wolle. Eröffnungsfeier mit Adventkranzsegnung am 29. November 2025, 11.00 Uhr, mit anschließender Agape und Begegnungsmöglichkeiten mit dem Künstler und den Seelsorger:innen der Citypastoral und der Pfarre Steyr.

Veranstalter: Citypastoral Steyr und Johannes Angerbauer-Goldhoff

Täglich geöffnet von 29. November 2025 bis 13. Dezember 2025, Marienkirche Steyr, Freitags 15.00 – 18.30 Uhr, samstags 11.00 Uhr – 18.30 Uhr für Austausch, Gespräche und Informationen in Präsenz einer Seelsorgerin/eines Seelsorgers oder des Künstlers.

Nähere Informationen: Citypastoral Steyr, Heidi Staltner-Kix, 0676/87765795, heidi.staltner-kix@dioezese-linz.at, www.dioezese-linz.at

Johannes Angerbauer: www.human.gold

O-Antiphonen-Vespern

An den sieben Tagen vor Weihnachten (17. bis 23. Dezember) wird das Warten auf die Wiederkunft Jesu Christi mit der Vorbereitung auf die Feier seiner Geburt verbunden. Seit über 1000 Jahren stellt sich die Kirche an jedem dieser Tage betend mit einer eigenen Antiphon in die Heilsgeschichte hinein und öffnet sich so für die Ankunft des Erlösers.

Jeweils um 18.15 Uhr in der Kirche der Karmelitinnen, Linz, Langgasse 17

„Stern der Hoffnung“ – Adventsammlung von Sei So Frei

Sei So Frei OÖ, die entwicklungspolitische Organisation der Katholischen Männerbewegung, unterstützt mit der heurigen Adventsammlung Frauen in Tansania. Diese müssen mitunter mehrmals täglich stundenlange Strapazen auf sich nehmen, um Wasser aus Tümpeln oder Rinnsalen zu holen, das noch dazu verunreinigt und somit gesundheitsschädlich ist. Seit dem Jahr 2010 baut Sei So Frei OÖ Brunnen, um die Wege zu verkürzen und die Familien mit gesundem Wasser zu versorgen. Bislang wurden mehr als 20 Tiefbohrbrunnen und mehr als 40 Regenwassertanks in den Bezirken Musoma, Butiama und Rorya errichtet. Der Bedarf ist nach wie vor groß.

Nähere Informationen: <https://seisofrei-ooe.at/projekte/tansania/>

Aus den Pfarren

In vielen oberösterreichischen Pfarren gibt es **Adventmärkte**. Darüber hinaus laden zahlreiche Pfarren dazu ein, sich mit besonderen Veranstaltungen (Adventwanderung, Adventvespern, Adventmeditationen etc.) auf Weihnachten einzustimmen. – **Siehe Anhang!**

Informationen rund um den Advent:

<https://www.dioezese-linz.at/advent>

[Adventfotos zum Download](#)